

Aktuelles/Termine

- Am **15.08.2018** und am **22.08.2018** finden die beiden Infoveranstaltungen zum Spendenlauf statt.
- Am **27.08.2018** besuchen die Schülerinnen und Schüler der HBF- und BF2-Klassen die Filmvorführung der Doku „God is not working on Sunday!“ im Frankenthaler LUX-Kino. Nach der Vorführung findet noch eine halbstündige Diskussion mit der Frankenthaler Editorin des Films, Clara Grözinger, statt.
- Am **07.09.2018** und am **08.09.2018** können die Schülerinnen und Schüler in Ludwigshafen die Bildungsmesse „Sprungbrett“ besuchen.
- Am **12.09.2018** starten die Schülerinnen und Schüler beim 2. Spendenlauf. Ausgetragen wird der Spendenlauf auf der Peter-Trump-Anlage. Ab 8 Uhr starten die Wahlschul-, ab 11 Uhr die Berufsschulklassen. Anschließend sind alle Lehrkräfte zum Sommerfest im Schulhof eingeladen.
- Die Steuergruppe trifft sich am **26.09.2018** um 13 Uhr im Medienraum.
- Bis zum **29.09.2018** muss das Materialgeld bei Frau Bader abgegeben werden.
- Am **20.10.2018** findet die Frankenthaler Bildungsmesse in der Robert-Schuman-Schule statt.
- Die interne Fortbildung zum Thema „Islamismus - Ausprägungen, Gefahren, Prävention“ mit Dr. Richard Hattmer vom rheinland-pfälzischen Innenministerium wird am **24.10.2018** von 14 bis 16 Uhr durchgeführt.
- Der BF1-Beratungstag findet am **14.11.2018** von 15 bis 20 Uhr statt.
- Der Elternsprechtag für alle Bildungsgänge und zugleich 2. BF1-Beratungstag wird am **06.02.2018** von 15 bis 20 Uhr durchgeführt.
- Die geplanten Zeiträume für die Fortbildungsreihe von Sören Schuck und Elias Capalbo in diesem Schuljahr: Schwerpunkt Padlet - Die interaktive Pinnwand (KW 39 und KW 46, 2018), Schwerpunkt Quizlet - Digitale Karteikarten erstellen (KW 50, 2018 und KW 6, 2019), Schwerpunkt Explain Everything - Interaktives Whiteboard (KW 13 und KW 20, 2019).
- Der neue Ausbildungsberuf „Kaufmann und Kauffrau im E-Commerce“ ist mit 5 Azubis an unserer Schule gestartet.
- Der neue schuleigene YouTube-Kanal findet sich [hier](#).

Inhalt:

Aktuelles/Termine 1

Something special 2

Aus der Presse 7

Impressionen 8

Rätselhaftes 12

Something special...

Lesung zum Anne-Frank-Tag 2018

Der Anne Frank Tag findet jedes Jahr am 12. Juni statt. An Anne Franks Geburtstag erinnern Schülerinnen und Schüler an das jüdische Mädchen und die Opfer des Holocausts.

Der vom Anne Frank Zentrum organisierte Schulaktionstag richtet sich gegen Antisemitismus und Rassismus. Er motiviert junge Menschen, sich heute für eine vielfältige und demokratische Gesellschaft einzusetzen. Erstmals fand der Anne Frank Tag 2017 statt.

Gegen Antisemitismus und Rassismus setzte die Andreas-Albert-Schule am 12. Juni 2018 ein deutliches Zeichen: Gemeinsam mit bundesweit mehr als 150 Schulen beteiligte sie sich am Anne Frank Tag. Mehr als 20.000 Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte beschäftigten sich zum Aktionstag mit dem diesjährigen Thema „Helfen und Widerstand“ und erinnern an Anne Frank und die vielen anderen Opfer der Judenverfolgung im Nationalsozialismus.

Die Andreas-Albert-Schule veranstaltete eine Lesung mit Auszügen aus dem Tagebuch von Anne Frank und Texten der Weißen Rose und präsentierte dazu die Ausstellung „Helfen und Widerstand“. Die Texte wurden von Schülerinnen und Schülern unserer Schule und von Lehrkräften vorgelesen. Die Veranstaltung wurde getragen von Schülerinnen und Schülern unterschiedlichster Bildungsgänge, von Sprachförderklassen über Berufsschulklassen (z.B. Industriekaufleute) bis hin zu den Wahlschulklassen (z.B. Berufsfachschule Gesundheit und Pflege, Höhere Berufsfachschule). Natürlich war auch unser Schülerteam „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aktiv an der Lesung beteiligt.

Die Ausstellung »Helfen und Widerstand«

präsentierte fünf Biografien von Menschen, die sich den Nationalsozialisten und ihrer antisemitischen Verfolgungspolitik widersetzen. Die Niederländerin Miep Gies half Anne Franks Familie mehr als zwei Jahre im Versteck zu überleben und



organisierte für sie unter anderem Lebensmittel. Gefragt warum sie den Verfolgten so mutig half, sagte sie nach dem Krieg: »Ich wollte meine Menschenpflicht tun.« Die weiteren Biografien der Ausstellung handeln von dem jüdischen Widerstandskämpfer Zvi Aviram, dem Schüler Jochen Bock, der Lehrerin Elisabeth Flügge und dem Lebenswillen von Anne Frank.

Veranstaltungen wie diese, die initiiert wurde von unserer AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, sind gerade in der heutigen Zeit von Bedeutung. Vor dem Hintergrund einer Zunahme von antisemitischen Straftaten und einem Erstarren des Rechtspopulismus ist es eine wesentliche Aufgabe von Schulen, mit Projekten und Aktionen Schülerinnen und Schüler für die Auseinandersetzung gegen Antisemitismus und gegen faschistisches Gedankengut zu sensibilisieren.

Der Spanischkurs in Valencia

Soultana Kiriakidu berichtet von der Kursfahrt des Spanischkurses nach Valencia: Der Spanischkurs 2017/2018 hat vom 09.05.2018 bis zum 13.05.2018 eine Kursfahrt nach Valencia unternommen. Drei Schülerinnen aus der HBFOM 17B-Klasse und drei Schüler der DBOS17-Klasse haben an der Reise teilgenommen. Begleitet wurde die Klassenfahrt von Herrn Malm. Nachdem alle Schüler/innen nach einigen Hindernissen, wie Zugausfälle und Stau, am Flughafen in Frankfurt angekommen waren, die Kontrolle am Flughafen gut überstanden wurde und geklärt werden konnte, wer neben wem im Flugzeug sitzen durfte, kamen wir gesund und munter im Hotel in Valencia an.



Am nächsten Morgen haben wir alle gemeinsam gefrühstückt und sind anschließend zu Fuß los, um so viel wie möglich von der Stadt zu sehen. Zuerst sind wir zum einen der beiden Aussichtstürme der Stadt gelaufen, zum Torres de Quart. Von dort aus hatten wir einen wundervollen Blick auf die Altstadt und den Hafen der Stadt. Anschließend ging es weiter zur Lonja de Seda (Seidenmarkt), der mit seiner imposanten Bauart begeistert. Auf dem Weg zum Rathausplatz haben wir noch einen Schlenker durch den Mercado Central (Zentralmarkt) gemacht, einer großen Markthalle mit verschiedenen Verkaufsständen mit Gewürzen, Obst und Gemüse, Fleisch, Fisch und Trockenfrüchten.

Beim anschließenden Besuch des Rathausplatzes haben die Mädchen, inklusive meiner Person, es sich nicht nehmen lassen eine kleine Shoppingrunde zu drehen.

Am Nachmittag besuchten wir die Kathedrale in der Altstadt Valencias, wo ebenfalls das Wahrzeichen der Stadt mit seinen 207 Treppen steht, der Miguelete-Turm. Nachdem wir alle atemlos oben angekommen waren, hatten wir eine atemberaubende Aussicht über die Stadt. Unser zweiter Abend in Valencia ging mit einer gemeinsamen Paella Valenciana zu Ende, die neben dem berühmten Paellareis noch grüne Bohnen und Hähnchen beinhaltet.

Am nächsten Tag besuchten wir das L'Oceanogràfic, ein Ozeanum in Valencia. Dort sahen wir verschiedene Meeresbewohner und eine tolle Delfinshow. Das L'Oceanogràfic ist ein Teil der Ciudad de las Artes y de las Ciencias (Stadt der Künste und der Wissenschaften), eines der berühmtesten Sehenswürdigkeiten Valencias, die wir beim Rückweg durchliefen. Die imposante Kulisse bietet sich sehr gut für tolle Fotos an. Am Abend besuchten wir in der Altstadt das Fest zu Ehren der Virgen de los Desamparados, der Schutzpatronin Valencias, wo Mädchen und Jungs traditionell gekleidet, folklore Tänze aufführten.

An unserem vorletzten Tag fuhren wir zum Strand Valencias, wo eine kleine Abkühlung der Füße sehr gut tat, da wir durchgehend warmes Wetter hatten. Dieses hat auch beim ein oder anderen seine Spuren hinterlassen...Sonnenbrand! Anschließend gingen wir an der Promenade entlang spazieren und schauten uns einen Teil des Hafens an und konnten entspannen, in dem wir die tolle Atmosphäre genossen.

Am nächsten Tag ging es dann zum Flughafen in Valencia und wir kamen dann endlich mit zweistündiger Verspätung wieder in der Heimat an.

Es war eine sehr schöne und lustige Zeit, genauso wie ein unvergessliches Ereignis, voller toller und intensiver Gespräche.

Die BSKE 16 A bei EDEKA

Am Mittwoch, den 07. März 2018 unternahm die BSKE16a mit Herrn Berndt eine Exkursion nach Heddesheim. Auf dem Programm stand der Besuch des Zentrallagers von EDEKA. Nach einem sehr interessanten Vortrag über die Struktur der EDEKA und einer kleinen Stärkung, folgte die Besichtigung des Zentrallagers. Hierbei konnten die Schülerinnen und Schüler das Trockenlager sowie das Frischelager von Innen begutachten und erhielten hierbei einen interessanten Einblick. Die erworbenen theoretischen Kenntnisse des Lernfeld 7 konnten dabei hervorragend praktisch vertieft werden.



Die KBM 16 besucht das Gutenbergmuseum und den Plenarsaal in Mainz

Auf Einladung von Christian Baldauf besuchten die Schülerinnen und Schüler der KBM 16 mit der begleitenden Lehrerin Anke Reinhard am 15. August 2018 zunächst das Gutenbergmuseum. Dort bekamen sie vorgeführt, wie die ersten Drucke entstanden. Nach einer anschließenden Gesprächsrunde mit Christian Baldauf besichtigte man nach dem Mittagessen den Interims-Plenarsaal im Landesmuseum.

Spiele und Learning Apps auf der iMedia in Mainz am 15. Mai 2018

Auch in diesem Jahr waren Stefanie Kindler, Marcel Roder und Michael Teuffer wieder mit einem Infoshop auf der iMedia vertreten. Dieses Mal lag der Schwerpunkt des Infoshops vor allem auf Learning Apps, die man spielerisch in den Unterricht einbringen kann.

Auf Klassenfahrt an der Côte d'Azur

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen HBF OM 17 B und HBF OM 16 B machten sich Ende Mai auf die Reise an die Côte d'Azur. Begleitet wurden sie von Heiko Weißenmayer, Eva Weber und Michael Teuffer. An der Côte d'Azur standen Tagesausflüge nach Monaco, Nizza, Grasse und San Tropez auf dem Programm. Weitere Programmpunkte waren Strandbesuche, ein Tagesausflug mit Leihfahrrädern und der Besuch des Marktes in Toulon. In der malerischen Unterkunft in Le Pradet wurden am Abend auch häufig spannende Matches im Tennis und Tischtennis ausgetragen. Danach hatte man sich auch die allabendliche Shisha redlich verdient.



Uli Baustert mit Glanzparaden

Das traditionelle Fußballspiel zwischen Kaufleuten und Gewerbe-Technikern sah in diesem Jahr eine überragende Uli Baustert im Tor der Gewerbler. Eine zweite positive Überraschung war Bettina Traub, die durch robustes Zweikampfverhalten so mache brenzlige Situation entschärfte. Letztendlich waren aber auch diese beiden chancenlos, wenn das Traumduo Roder/Schmooch über den Platz wirbelte. 7:2 für die Kaufleute lautete am Ende das Resultat. Für die Kaufleute trafen Roder (3), Schmooch (3) und Zimmermann. Für die Gegner traf Özkan (2). Im Endspiel der Schüler besiegten die Spieler der BF 2 WV 17 die Kicker der BF 1 GT 17 A nach hochklassigem Spiel im Siebenmeterschießen.

Zweiter Platz beim Landeswettbewerb

Die Internetnutzung von Jugendlichen und den Einfluss von Online-Promis auf das Konsumverhalten haben 19 Jugendliche der BF 2 WV 17 untersucht. Mit ihrer Arbeit haben sie den zweiten Preis bei einem Schüler- und Jugendwettbewerb gewonnen, den die Landeszentrale für politische Bildung gemeinsam mit dem Landtag Rheinland-Pfalz organisiert. Vivienne Schantz, Joshua Liebler, Kewin Rusilowski, Hamid Shaukat und Marc Esslinger analysierten mit Hilfe eines selbst entwickelten Fragebogens, unterstützt von Marcel Roder, das Internetverhalten ihrer Mitschüler und ermittelten in drei Schulklassen die beliebtesten Social-Media-Kanäle.



Wanderausstellung „Der Landtag Rheinland-Pfalz“ zu Gast an der Andreas-Albert-Schule

Vom 28. Mai bis zum 21. Juni 2018 war die Wanderausstellung „Der Landtag in Rheinland-Pfalz“ an der Andreas-Albert-Schule zu sehen. Die Ausstellung informiert multimedial über die Aufgaben und die Arbeit des Landtages und will dazu anregen, den Landtag Mainz zu besuchen

Gerd ist der König

Bei der traditionellen Schach-Simultanveranstaltung traten in diesem Jahr erstmals 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegen Michael Teuffer an. Gerd Zimmermann gewann als einziger Teilnehmer und konnte sich den begehrten König-Schlüsselanhänger sichern.

Kooperation im Projekt „Care4Future“

Im Rahmen des Projektes „Care4Future-Schülerinnen für die Pflege begeistern“ hat die Andreas-Albert-Schule eine Kooperation mit der Stadtklinik, dem Haus Edelberg Senioren-Zentrum und der Stadt Frankenthal beschlossen.



Die grundsätzliche Idee hinter dem vom Land geförderten Konzept: Jugendliche aus dem ersten Jahr Berufsfachschule verbringen Projekttag und auch ein längeres Praktikum in den Beteiligten Einrichtungen, erhalten Eindrücke aus dem Berufsalltag in der Pflege und damit Orientierung bei ihrer eigenen Berufswahl.



Verleihung der Ehrennadel in Silber an Jörg Baustert

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die vielen Jahre engagierter ehrenamtlicher Prüfertätigkeit im Bereich der Aus- und Weiterbildung verlieh die pfälzische Wirtschaft Jörg Baustert im feierlichen Rahmen am 19. Juni 2018 bei der IHK in Ludwigshafen die Ehrennadel in Silber.

Grillfest und Verabschiedung

Bei der abschließenden Dienstbesprechung im Juni standen die Zeichen auf Abschied. Norbert Neuberg, Maria Schneider-Suchantke, Jürgen Seibert und Julian Großstück verließen unsere Schule und werden in Zukunft ihre Tätigkeit an anderen Schulen fortsetzen. Natürlich wünschte Thomas Kramer allen eine weitere erfolgreiche berufliche Zeit an den neuen Schulen. Mit Eva Weber verabschiedete sich schließlich eine Kollegin ganz aus dem Schuldienst, um in Zukunft in Ungarn ihr Glück zu versuchen. Wir werden sie als nette Kollegin, kompetente Lehrerin, perfekte „Arbeitsplanerin“ und tolle Begleiterin auf diversen Klassenfahrten sehr vermissen.



Beim Grillfest nach der Dienstbesprechung hatte das Organisationsteam um Marina Sehy und Jürgen Schlosser wieder ganze Arbeit geleistet. Bei einem tollen Festmahl amüsierten sich alle Kolleginnen und Kollegen sowie die zahlreichen Exkolleginnen und -kollegen köstlich. Dazu trugen natürlich auch die vielen Salate bei, die von den ganzen Helfern spendiert wurden.

Abschlussfeier an der Andreas-Albert-Schule

Die besten Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Fachbereichen wurden bei der diesjährigen Abschlussfeier im Filmsaal der Andreas-Albert-Schule geehrt. Zudem erhielten die Schülerinnen und Schüler der Dualen Berufsschule und der FS Technik ihre Abschlusszeugnisse. Der Fördervereinsvorsitzende Mike Burkhardt bezeichnete die Andreas-Albert-Schule als die am meisten unterschätzte Schule der Stadt Frankenthal. Auch betonte er wichtige Aktionen an der Schule wie z.B. den Tag der Toleranz im November 2017 mit Verleihung der Plakette „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Schulleiter Thomas Kramer betonte im Rahmen seiner Rede vor allem die Bedeutung des digitalen Wandels für Schulen, die sich diesem Wandel umgehend stellen müssten. Und da sich vieles immer schneller ändere, sei Lernen auch in Zukunft für alle unverzichtbar. Für die Anwesenden gelte es, auch in Zukunft ohne Lehrer bestehen zu können. Genau das sei das Ziel des Unterrichts an der Andreas-Albert-Schule gewesen.



Drei Schülerinnen und Schüler wurden von der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie für besonders herausragende Leistungen mit einem Geldpreis geehrt: Industriekaufmann Nico Handermann und die Sport- und Fitnesskauffrau Rebecca Berlinghoff für ihre herausragenden Abschlüsse bei der Industrie und Handelskammer sowie Albulena Hoti für ihr Engagement als Schülersprecherin.

Aus der Presse...

Arbeiten sie wirklich zu viel?

Sie bereiten den Unterricht vor, korrigieren Klausuren, organisieren Elternabende. Darüber klagen viele Lehrer. Eine Studie untersucht, wofür sie ihre Zeit aufwenden.

Verbeamtet alle Lehrer!

Die Lohnunterschiede zwischen verbeamteten und angestellten Lehrern sind ungerecht. Dabei sind angestellte Lehrer nicht einmal billiger.

Schüler sind nur so gut wie ihre Lehrer

Guter Unterricht braucht gute Lehrer. Aber wie begeistert man geeignete Kandidaten für den Job?

Eine neue Pisa-Auswertung gibt Antworten - und warnt vor Quereinsteigern als Billiglösung.

Neue Datenschutzregeln

Hat die DSGVO Schulen ins Chaos gestürzt? Seit einem Monat gelten die neuen Datenschutz-Regeln der EU – mit all ihren weitreichenden Folgen für Unternehmen und Nutzer. Wie ergeht es den Schulen?

Kampf gegen Mobbing

Carsten Stahl wurde jahrelang von Mitschülern verprügelt und schikaniert. Nun kämpft er in Schulen gegen Mobbing - auf ungewöhnliche Weise.

Tausende Lehrer sind jetzt arbeitslos

Ferien sind etwas Wunderbares. Nur nicht für Lehrer, die zum Schuljahresende arbeitslos werden – damit sich das Land bis zum Beginn des nächsten Schuljahres das Gehalt sparen kann. Tausende sind betroffen.

Unterricht in Kriegsgebieten

Die Gewalt gegen SchülerInnen und LehrerInnen nimmt nach einem aktuellen Bericht weltweit zu. Fünf KorrespondentInnen berichten.

Rassismus an Schulen

Die Debatte um #MeTwo wendet sich auch gegen Lehrer. Erste Erfahrungen mit Rassismus machen viele in der Schule, so die Posts. Was ist dran an dem Vorwurf?



Ein Punk als Schulleiter

Der Lübecker Schulleiter Matthias Isecke-Vogelsang trägt Nietenarmband und Iro.

Antisemitische Stereotype

Die Darstellung von Juden in deutschen Schulbüchern wird scharf kritisiert.

Sachsen Top, Bremen Flop

Die Ergebnisse des Bildungsmonitors.

Lehrer verzweifelt gesucht

Der Lehrermangel ist enorm: in Berlin ist von den neuen Grundschullehrern nur knapp ein Drittel Profi – Seiteneinsteiger helfen aus, aber das reicht nicht. Der Lehrerverband fürchtet Schäden für eine ganze Generation.



Impressionen









Rätselfhaftes

Finden Sie das **Lösungswort**!

1. Wer schrieb das Tagebuch, aus dem Auszüge gelesen wurden? (2. Buchstabe des Nachnamens)
2. Welcher Turm ist das Wahrzeichen von Valencia? (4. Buchstabe der Bezeichnung)
3. Die BSKE 16 A besuchte mit Herrn Berndt das Zentrallager eines Unternehmens mit dem Slogan „Wir lieben Lebensmittel“. Um wen handelt es sich? (5. Buchstabe der Bezeichnung)
4. Was trägt Kollege Özkan auf dem Arm? (5. Buchstabe der Bezeichnung)
5. Uli Baustert neigt zu ... (10. Buchstabe der Bezeichnung)
6. In welches Land wanderte eine Kollegin aus? (4. Buchstabe der Bezeichnung)

Das Rätsel im letzten Newsletter löste Marcel Roder am schnellsten. Er gewann ein Guinness auf dem Speyrer Altstadt-fest.



Das Lösungswort ist ein Name:

--	--	--	--	--	--

Die erste richtige Lösung gewinnt!

IMPRESSUM

1. Haftungsbeschränkung

Die Inhalte dieses Newsletters werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Anbieter übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte.

2. Externe Links

Dieser Newsletter Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

3. Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.

Andreas-Albert-Schule

Berufsbildende Schule Frankenthal

Petersgartenweg 9

D-67227 Frankenthal

Telefon: +49 (0)6233-26740

Fax: +49 (0)6233 25296

E-Mail: sekretariat@andreas-albert-schule.de

Web: www.andreas-albert-schule.de

Inhaltlich verantwortlich:

Thomas Kramer (Schulleiter)

Redaktion:

Michael Teuffer

Layout:

Sören Schuck

